

März 2020

Bankverbindung: Förderverein Variant Pet, Bern, Postkonto 30-19039-5
IBAN: CH44 0900 0000 3001 9039 5
BIC: POFIGHBE3333
Buchbestellungen: Peter Schibler,
Turnweg 12, CH-3013 Bern, E-Mail:
pci.bern@bluewin.ch

«Variant 5», Bulgaria
Dian Bonev & Petranka Angelova,
Post Office Box Nr. 234,
BG-7700 Targoviste, Bulgarien
E-Mail: variant5@tourism.bg
Kontakt (BG): +359 89 446 18 38

Förderverein «Variant Pet»
p.a. Marc Lettau, Weiermattweg 15,
CH-3098 Köniz, Schweiz.
E-Mail-Adresse: info@variant5.ch
Kontakt (CH): +41 79 226 13 27
+41 31 972 44 76
www.variant5.ch



Am 1. März haben sich in Bulgarien wieder alle eine Marteniza ans Revers geheftet, eines dieser rot-weissen Wollfigürchen, dieser Boten des nahenden Frühlings. Taucht der erste Storch auf, werden die Martenizi in blühende Büsche oder Bäume gehängt, wie dieses in Targoviste entdeckte kunstvolle und imposante Exemplar.

Das Adieu der alten Hasen

An der Hauptversammlung vom 21. März 2020 fällt «Variant 5» personelle Entschiede: Die «Pioniergeneration» des Fördervereins tritt kürzer. Für den Vorstand braucht's neue Gesichter.

Blenden wir zurück: Zu Beginn der 1990er-Jahren schilderten wir in unserem damals doch sehr schlichten Bulletin, was das Ende des Sozialismus in Bulgarien nach sich zog. Der «Ausbruch der freien Marktwirtschaft», wie viele die damalige Wende bezeichneten, war von sehr grossen Hoffnungen und riesigen Enttäuschungen begleitet. Für viele führten die neue Freiheiten zunächst zu neuer Armut. Gut ein Zehntel aller Bulgarinnen und

Bulgaren nutzten die offenen Grenzen, um dem Land den Rücken zu kehren. Wer blieb, merkte, wie rasend schnell zerfiel, was bis anhin die Gesellschaft zusammengehalten hatte.

1991, mitten in diesen schwierigen Wendejahren, entschieden wir uns, mit einigen jungen Menschen in der ziemlich maroden

bulgarischen Stadt Targoviste ein Stück Weg zu gehen, sie zu unterstützen.

Sie zu unterstützen beim Aufbau von Vereinsstrukturen (weil das zuvor staatlich geführte Sport- und Freizeitangebot komplett zerfallen war), beim Aufbau eines Selbsthilfenetzwerkes (weil die damals explodierende Arbeits-

21. März 2020

Die Hauptversammlung des Fördervereins «Variant 5» findet dieses Jahr am Samstag, 21. März 2020, 16.00 Uhr, in der Galerie des Kulturhofs Köniz statt (Muhlerstrasse 11. 3098 Köniz). Der offizielle Teil dauert rund anderthalb Stunden. Die Anreise erfolgt am besten mit dem öffentlichen Verkehr (Bernmobil Linie 10 bis Haltestelle Schloss Köniz).

Mitgliederbeitrag

Mitgliederbeiträge und Spenden bilden mit Abstand den wichtigsten Pfeiler unseres Budgets. Für die Begleichung des Mitgliederbeitrags 2020 kann der beiliegende Einzahlungsschein benützt werden. Der Mitgliederbeitrag bleibt auf der bisherigen Höhe: «Mindestens 50 Franken» für Verdienende, «mindestens 25 Franken» für Nichtverdienende.

losigkeit besonders den Jüngeren jede Perspektive raubte). Bald ratterten in Bulgarien Bernina-Nähmaschinen aus bernischen Brockenstuben. Und in den Trainings der örtlichen OL-Jugend steckten viele in Secondhand-Dressen der OLG Bern und anderen unterstützenden Clubs.

Weil die sozial Schwächsten die negativen Seiten der Wende am stärksten spürten, setzte der Förderverein «Variant 5» seit seiner Gründung zudem einen wesentlichen Teil seiner Mittel für soziale Aufgaben ein. Zu Beginn stand etwa ein sehr ambitioniertes Projekt zur Bekämpfung der Armutskrankheit Tuberkulose im Mittelpunkt (gemeinsam mit der Schweizerisch-Bulgarischen Vereinigung). Später engagierte sich «Variant 5» stark bei der Stützung von Schülerinnen und Schülern aus sozial schwachen Familien, bei der Hilfe für Pflegekinder und Pflegefamilien. In diesem Bereich setzen wir bis heute stark ein.

Nun kommt es an der Hauptversammlung vom 21. März 2020 zu einer Art Déjà-vu: Teilnehmen werden auch Dian Bonev und Petranka Angelova von unserem bulgarischen Partnerverein «SKO Variant 5 Targoviste». Die beiden und Marc Lettau, der Präsident des Fördervereins, sassen schon vor rund 30 Jahren lange Abende an einem Küchentisch in Niederwangen zusammen, um das Fundament von dem zu zimmern, was «Variant 5» heute ist. Was an der HV auffallen wird: Insbesondere die Haarpracht der beiden Herren in diesem Trios ist deutlich schütterer und grauer als noch 1991. Diese Äusserlichkeit weist untrüglich darauf hin, dass sowohl in Bulgarien wie in der Schweiz ein Generationenwechsel angezeigt ist. Bei unseren bulgarischen Partnern ist dieser bereits angelaufen. Im Förderverein soll er an der nahenden HV erfolgen. Nach diesem etwas länglichen Einstieg folgt nun endlich die

Traktandenliste

der Hauptversammlung vom Samstag, 21. März 2020:

1. Protokoll

Das Protokoll der letzten Hauptversammlung wird am 21. März aufgelegt. Es ist auch eine Woche vor der Versammlung auf unserer Homepage einschbar.

2. Jahresbericht

Kurzer Rückblick auf das Vereinsjahr 2019, ergänzend zu den regelmässig in

unseren Bulletins publizierten Informationen.

3. Rechnung und Bilanz 2019

Die detaillierte und revidierte Rechnung und die Bilanz für das Vereinsjahr 2019 werden an der Versammlung aufgelegt. Der bei der Drucklegung dieser Einladung vorliegende provisorische Rechnungsabschluss lässt folgende Aussagen zu: Im Gegensatz zum Vorjahr schliesst die Rechnung mit einem kleinen Ertragsüberschuss von 3000 Franken ab, dies bei Gesamtaufwendungen von 62'000 Franken. Das Vereinsvermögen belief sich per Ende 2019 auf 75'000 Franken. Damit ist die Umsetzung der aktuell laufenden Projekte sichergestellt.

4. Revisorenbericht

Der Rechnungsprüfungsbericht von Jolanda Wehrli (Cressier) und Stefan Leutert (Bern) muss von der Versammlung zwecks Entlastung des Vorstands gutgeheissen werden.

5. Festlegung Mitgliederbeitrag

Es wird keine Änderung des Jahresbeitrags beantragt. Er beträgt somit weiterhin «mindestens 50 Franken» für Verdienende und «mindestens 25 Franken» für Nichtverdienende. Dieser Einladung liegt ein Einzahlungsschein bei, der gerne für die Überweisung des Jahresbeitrags 2020 – oder für eine frühlingshafte Spende – verwendet werden darf.

6. Wahlen

In den vergangenen Jahren hatte die Vereinsversammlung jeweils drei Gremien zu bestimmen:

- Den Vereinsvorstand
- Die Revisionsstelle
- Den Oasis-Beirat

Anders als in den Vorjahren ist heuer angesichts der angestrebten Erneuerung keine Wiederwahl «in globo» vorgesehen.

6.1. Wahl des Vorstands

Im Vorstand sind Neubesetzungen unabdingbar: Der bisherige Vereinspräsident Marc Lettau wird kürzer treten; Vizepräsident und Kassier Christoph Dürr will ebenfalls bis spätestens 2021, auf Ende des neuen Vereinsjahres, zurücktreten.

Der Wahl der Vorstandsmitglieder wird an der Hauptversammlung deshalb eine Diskussion über die künftige Struktur, die Arbeitsweise des Vorstands und über den Umbauprozess im Vorstand vorausgehen. Zusätzlich werden die Ergebnisse der

Gesprächsrunden präsentiert, die in den letzten Monaten zu diesem Themenbereich geführt worden sind (siehe dazu auch den Bericht im Bulletin Nr. 81). Erst anschliessend erfolgt die Wahl der Vorstandsmitglieder.

Ihr Interesse an einem Co-Präsidium ab 2021 angemeldet haben Martin Zoller (Dübendorf) und Laura Häner (Solothurn). Der bisherige Vorstand begrüsst diese Kandidaturen, sind doch beide sehr vertraut mit der Lebensrealität Bulgariens im Allgemeinen und mit jener Targovistes im Besonderen. Noch erhoffen wir uns weitere Kandidaturen für den Vorstand: Gesucht werden insbesondere neue Kräfte für den Bereich Finanzen (Kassier/Kassierin), sowie den Bereich OL und Jugend+Sport.

Der zu wählende Vorstand muss im Übergangsjahr 2020 letztlich zweierlei schaffen: Gegenüber den Partnern in Bulgarien verlässlich bleiben und parallel dazu personelle Strukturen aufbauen, die ab der HV 2021 voll zum Tragen kommen.

6.2. Wahl des Beirats

Die Neubesetzung und Umgestaltung des Vostands beeinflusst auch die Wahl des Oasis-Beirats. Auch hier hat die Versammlung zunächst zu entscheiden, ob der Oasis-Beirat in der bisherigen Form beizubehalten ist, oder ob er durch einen Beirat in weiter gefasstem Sinne abgelöst werden soll. So ist es denkbar, den Beirat zu einem begleitendes Organ zu wandeln, das mit der Philosophie von «Variant 5» gut vertraut ist, den Verein gegen aussen vertreten hilft, für inhaltliche Kontinuität einsteht, aber keine operativen Aufgaben wahrnimmt.

6. Wahl der Revisionsstelle

Zu wählen ist die zwei Personen umfassende Revisionsstelle. Im Amt sind aktuell Jolanda Wehrli (Cressier) und Stefan Leutert (Bern).

7. Tätigkeitsprogramm

Festlegung der wichtigsten zivilgesellschaftlichen, integrativen, sozialen und kulturellen Projekte des Fördervereins in Bulgarien.

8. Budget 2020

Diskussion und Entscheid. Ein Budgetentwurf wird eine Woche vor der Versammlung auf unserer Homepage veröffentlicht.

9. Verschiedenes

Terminvorschlag für die nächste Hauptversammlung: Samstag, 20. März 2021.